

BAUANSUCHEN inkl. BAUBESCHREIBUNG

Einlaufstempel

An die Baubehörde der Gemeinde

Der gefertigte Bauwerber (natürl. oder jurist. Person)

wohnhaft / Firmensitz in

E-Mailadresse:

Tel.Nr.:

beantragt die Baubewilligung für nachstehende Bauführung:

Vom Bauwerber auszufüllen:

1 BESCHREIBUNG des BAUVORHABENS: (technische Angaben unter Baubeschreibung)

ART des BAUVORHABENS: (Mehrfachangaben möglich)

- | | |
|----------------------------------|--|
| ☐ Neubau | ☐ Änderung des Verwendungszweckes |
| ☐ Umbau | ☐ große Renovierung |
| ☐ Zubau | ☐ Sonstige Änderungen: |
| ☐ Abbruch | |

VERWENDUNGSZWECK des BAUVORHABENS: (Mehrfachangaben möglich!)

- | | |
|--|--|
| ☐ Wohnung / Wohnhaus | ☐ Wohnanlage gemäß § 2 Abs.5 TBO 2011 |
| ☐ Land-/Forstwirtschaftlich | ☐ Nebengebäude oder Nebenanlage |
| ☐ Handel/Verwaltung | ☐ Freizeitwohnsitz |
| ☐ Gewerbe/Industrie | ☐ Sonstige Verwendung |

2 ANGABEN zum BAUPLATZ:

Katastralgemeinde:

Straße, Nummer:

Widmung lt. Flächenwidmungsplan:

Gst.Nr.:

Einlagezahl:

Größe in m²:

3 NAME und ANSCHRIFT des Grundstückseigentümers nach derzeitigem Grundbuchstand bzw. des Bauberechtigten: (Nachweis der Bauberechtigung erforderlich; bei mehreren Eigentümern Beilage)

4 ANGABE der NACHBARN laut Tiroler Bauordnung in der geltenden Fassung:

(Bei einer größeren Anzahl von Nachbarn bitte Beilage verwenden.)

Gst.Nr.

Name

Adresse

5 ZUFAHRT zum BAUPLATZ über:

- | | | |
|--|---------------------------------------|---------------------------------------|
| ☐ Gemeindestraße | ☐ Landesstraße | ☐ Bundesstraße |
| ☐ öffentlich rechtliche Straßeninteressentschaft(en): Bezeichnung, Obmann u. Adresse: | | |
| ☐ Privatstraße/-weg (Grundbuchsatzug / Benützungsberechtigung als Beilage) | | |

6	BAUMASSEN, KUBATUREN:		
	Baumasse gesamt lt. § 61(2) TROG 2011 (->§ 42 TROG 2011 - Freiland, Baumassendichte) [m³]:		
	Baumasse lt. § 2(5) Tiroler	Baumasse Neu = hinzukommend [m³]:	
	Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011 - TVAG 2011	Baumasse Bestand [m³]:	
		Baumasse Umbau [m³]:	
	(überprüfbare Berechnungen sind beizulegen):		
7	VER- und ENTSORGUNG des BAUPLATZES:		
	Wasserversorgung:	☐ Gemeindeleitung / Kommunale Wasserversorgung ☐ nicht öffentlich (Trinkwasserattest!)	
	Schmutzwasserentsorgung:	☐ Gemeindekanal (ABA) (Vertrag mit dem Entsorger notwendig) ☐ private Kleinkläranlage (wasserrechtl. Bewilligung notwendig) ☐ Senkgrube ☐ Güllegrube	
	Niederschlagswasserents.: :	☐ Versickerung (allenfalls wasserrechtl. Bewilligung erforderlich) ☐ Kanalnetz (Vertrag mit dem Entsorger notwendig) ☐ Einleitung in Gewässer (wasserrechtl. Bewilligung notwendig)	
	Energieversorgung:	☐ zB TIWAG. Sonst. Anbieter: Tigas	
	Abfallentsorgung:	☐ Gemeindeabfuhr ☐ Eigenabfuhr	
8	BAUAUSFÜHRUNG: (Detailbeschreibung beilegen)		
	Art der Konstruktion:		
	Art der Heizung:		
	Leistung der Heizung:	Brennstoff:	
	Dach und Dachhaut: (Form, Konstruktion, Neigung)		
	Blitzschutzanlage:	☐ Ja ☐ Nein	
	Brandschutzeinrichtung:		
	wie z.B. Feuerlöscher, Wandhydrant, Brandmeldeanlage, Automatische Löschanlage, Fluchtwegorientierungsbeleuchtung, etc.		
9	STATISTISCHE ANGABEN (lt. ÖSTAT-Wohnbaustatistik):		
	Verbaute Fläche: [m²]		Anzahl der Wohnungen:
	Gesamtnutzfläche d. Gebäudes [m²]:		Anzahl sonst. Nutzungseinheiten:
	davon:		
	Wohnzwecke [m²]:		Verkehrs-/Nachrichtenwesen [m²]:
	Wohngebäude von Gemeinschaften [m²]:		Industrie-/Lagerzwecke [m²]:
	Hotel, Gasthof, Pension, u.ä [m²]:		Kultur/Freizeit/Bildung/Gesundheit [m²]:
	Groß-/Einzelhandel [m²]:		Sonstige Zwecke [m²]:
	Wohnnutzfläche der Wohnungen [m²]:		Freistehende Garagen [m²]:
(Wohngebäude von Gemeinschaften sind z.B. Senioren-, Wohn-, Schwestern-, Schüler- oder Studentenheime)			
10	AUSSEN- und NEBENANLAGEN:		
	Anzahl der Stellplätze für Kraftfahrzeuge für das ggstdl. Bauvorhaben:		
		von Gesamtanzahl behindertengerecht:	
		von Gesamtanzahl Stellplätze oberirdisch:	
		von Gesamtanzahl Stellplätze unterirdisch:	
Sonstige Nebengebäude und Nebenanlagen:			
Müllsammlung:			
Sonstige Einrichtungen lt. § 11 TBO 2011:		Ja	Nein
11	BARRIEREFREIES BAUEN - ergänzende Angaben zur Gebäudenutzung:		
	☐ Räume für öffentliche Zwecke vorgesehen	☐ mehr als 50 Besucher zu erw.	
	☐ Räume für Bildungszwecke vorgesehen	☐ Planung gemäß ÖN B 1600	
	☐ Handelsbetrieb oder Geldinstitut		
	☐ Sozial oder Gesundheitswesen		

12	GESUCHSBEILAGEN: (angeführte Unterlagen sind zwingend vorzulegen!)	
	Baupläne 1:100 (dreifach)	Sonstige Beilagen:
	Lagepläne 1:500 oder größer (dreifach) lt. § 24 TBO 2011	
	Energieausweis (dreifach)	
	aktueller Grundbuchsatz incl. A2- u. C-Blatt	
	Baumassenermittlung gemäß TVAG 2011	
Massenermittlung nach TROG 2011 (oberird. Baumasse)		
Nutzflächenermittlung aller Nutzungseinheiten (nachvollziehbare Aufstellung)		
13	Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben wird bestätigt. Pläne müssen vom Bauwerber und dazu befugten Planverfasser unterschrieben sein!	
	Ort / Datum	Unterschrift des Bauwerbers
	Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben wird bestätigt.	
	Ort / Datum	Unterschrift und Stempel des Planers
14	AMTLICHE VERMERKE:	